



SACHSEN-ANHALT

Landesverwaltungsamt

Öffentliche Bekanntmachung des Referates Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung über die Entscheidung zum Antrag der AUREC Gesellschaft für Abfallverwertung und Recycling mbH in 06406 Bernburg auf Erteilung einer Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur Erweiterung der Produktion von Bergbauversatzstoffen durch die wesentliche Änderung einer Anlage zur Lagerung und Behandlung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle mit einer Kapazität von 25.878 t bzw. 350.000 t/a in 06406 Bernburg, Salzlandkreis.

Auf Antrag wird der AUREC Gesellschaft für Abfallverwertung und Recycling mbH, Kustrenaer Weg 1c in 06406 Bernburg die immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BlmSchG) zur wesentlichen Änderung einer

Anlage zur Lagerung und Behandlung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle mit einer Kapazität von 25.878 t bzw. 350.000 t/a

hier:

1. Zugabe von Wasser und Flüssigabfall in Mischer, Chargenmischer und in Befeuchtungsmischer
2. Erweiterung der Lagerkapazität von 17.000 t auf insgesamt 25.878 t
3. Erweiterung der Behandlungskapazitäten von 148.500 t/a auf insgesamt 350.000 t/a
4. Verzicht auf Zuordnung zu Nr. 8.14a und Nr. 8.14b der 4. BlmSchV (1997): Lagern
5. Verzicht auf die Zuordnung zu Nr. 8.15 und 8.15.b der 4. BlmSchV (1997): Umschlag von Abfällen

(Anlage nach Nr. 8.11.1.1 G/E i. V. m. 8.11.2.3 V; Nr. 8.12.1.1 G/E i. V. m. 8.12.2 V; Nr. 8.8.1.1 G/E i. V. m. 8.8.2.1 V des Anhangs 1 zur Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen 4. BlmSchV)

auf dem Grundstück in 06406 Bernburg,

Gemarkung: **Bernburg**

Flur: **96**

Flurstücke: **1054, 19/23, 19/28, 19/29 und 24/12**

(Flächen der AUREC Gesellschaft für Abfallverwertung und Recycling mbH)

Gemarkung: **Bernburg**

Flur: **96**

Flurstücke: **1053, 21/7, 21/8, 22, 23, 24/7, 24/8, 24/9 und 24/13**

(Flächen der Firma esco GmbH & Co. KG)

durch das Landesverwaltungsamt erteilt

Die Genehmigung ist gemäß § 12 Abs. 1 BlmSchG mit Bedingungen und Auflagen zur Erfüllung der Genehmigungsvoraussetzungen im Sinne des § 6 BlmSchG verbunden und enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Magdeburg (Justizzentrum Magdeburg, Breiter Weg 203 – 206, 39104 Magdeburg) erhoben werden.

Der Genehmigungsbescheid einschließlich der Begründung liegt in der Zeit vom

16.08.2019 bis einschließlich 29.08.2019

bei folgenden Behörden aus und kann zu den angegebenen Werktagen und Zeiten eingesehen werden:

1. Stadtverwaltung Bernburg (Saale), Rathaus II,

Schlossstraße 11,
Planungsamt, Zimmer 127

Montag bis Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr

2. Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Raum A 123
Dessauer Str. 70,
06118 Halle (Saale)

Mo. - Do.	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Fr. und vor gesetzlichen Feiertagen	von 08:00 bis 13:00 Uhr

Die Zustellung des Genehmigungsbescheides an die Personen, die Einwendungen erhoben haben, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Vom Tage der öffentlichen Bekanntmachung an bis zum Ablauf der Klagefrist können der Bescheid und seine Begründung von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich beim Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale) angefordert werden. Die Übersendung des Bescheides erfolgt formlos und setzt keine neuen Rechtsmittelfristen in Gang. Mit dem Ende der o. g. Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Gegen den hier bekannt gemachten Genehmigungsbescheid kann innerhalb eines Monats nach Ende der Auslegungsfrist Klage beim Verwaltungsgericht Magdeburg (Justizzentrum Magdeburg, Breiter Weg 203 – 206, 39104 Magdeburg) erhoben werden.